

Freitag, 21. Juni 2024, Kreiszeitung Bruchh.-Vilsen/Hoya / Lokalsport

# **Jenrik Koriath norddeutscher Meister auf drei Rücken-Distanzen**

**Grafen-Schwimmer kehrt zudem mit Bronze und Silber zurück aus Berlin / Falks Gold über 100 Meter Brust**



Jenrik Koriath Norddeutscher Meister

**Berlin** – Berlin war eine Reise wert für Jenrik Koriath und Melina Falk! Die beiden Aktiven vom Grafen-Schwimmbad Hoya-Bruchhausen kehrten mit Goldmedaillen von den Norddeutschen Meisterschaften aus der Hauptstadt zurück.

134 Vereine aus ganz Norddeutschland hatten 1950 Starts im Sportbad Britz in Berlin gemeldet. Koriath hatte sich fest vorgenommen, in seiner Lieblingsdisziplin Rücken das Triple, also drei Goldmedaillen im Jahrgang 2010 zu

schaffen – und dies gelang ihm: über 50 Meter Rücken in 0:31,24 Minuten, über 200 m Rücken in 2:23,15 Minuten und über 100 m mit einer Endzeit von 1:06,54 Minuten. Über 200 m reichte es zudem zu einem Startplatz im offenen Finale der schnellsten zehn Schwimmer über diese Strecke. Dort sprang für ihn als jüngsten Starter ein achtbarer sechster Platz heraus (2:22,90).

Zu Bronze schwamm Koriath über 100 m Freistil in 0:58,80 Minuten, Silber erarbeitete er sich über 400 m Freistil mit neuer Bestzeit von 4:37,13 Minuten. Koriaths 100 m Schmetterling in 1:05,63 Minuten wurden mit einer weiteren Bronzemedaille belohnt.

Melina Falk (Jahrgang 2005) hatte genügend Reserven, um auf ihren Bruststrecken vorne dabei zu sein. Und das obwohl in den vergangenen Wochen wegen der Abiturprüfungen deutlich weniger Zeit fürs Training zur Verfügung gestanden hatte. Über 200 m Brust schwamm sie in 2:52,96 Minuten zu Bronze. Die anschließenden 50 m Rücken beendete sie in 0:34,71 Minuten auf dem undankbaren vierten Platz. Eine weitere Bronzemedaille gab es über 50 m Brust (0:36,55).

Bei den 100 m Brust blieben gleich drei Schwimmerinnen unter der Marke von 1:20 Minuten. Melina Falk holte sich Gold in 1:19,21 Minuten.

Von der SG Syke/Barrien wurde Julian Schefter (2010) in Berlin über 100 m Freistil in 0:59,36 Minuten Fünfter, über 200 m Freistil in 2:12,15 Minuten Vierter und über 50 m in 0:26,90 Minuten Dritter.

Immer noch mit den Folgen einer Coronaerkrankung kämpft seit Monaten Lana Rohlfing (2009) vom TuS Wagenfeld. Auch in Berlin war sie krankheitsbedingt wenig am Start und schwamm über 50 m Schmetterling in 0:32,34 Minuten auf Platz zwölf und über 50 m Freistil in 0:30,20 auf Platz 21. sp